

### Neue Regelung des Seifenbezuges

Die neue Reichsseifenkarte unterscheidet zwischen der Zuteilung von Einheitsseife und der Zuteilung von Seifenpulver. Auf die Reichsseifenkarte — Abschnitt Seifenpulver — werden monatlich entweder ein Normalpaket Seifenpulver oder 150 g Schmierseife zugeteilt.

### Die Verwaltung der besetzten polnischen Gebiete

Der Erlass des Führers und Reichskanzlers vom 12. Oktober 1939 über die Verwaltung der besetzten polnischen Gebiete wird demnächst in Kraft treten und die Verwaltung der bisherigen polnischen Gebiete regeln. Die besetzten polnischen Gebiete werden dem Generalgouverneur, Reichsminister Dr. Frank, unterstellt werden, soweit sie nicht in das Deutsche Reich eingliedert sind.

Das bisher geltende Recht bleibt in den besetzten polnischen Gebieten in Kraft, soweit es nicht der Übernahme der Verwaltung durch das Deutsche Reich widerspricht. Für die besetzten polnischen Gebiete können der Ministerrat für die Reichsverteidigung, der Beauftragte für den Vierjahresplan und der Generalgouverneur Recht setzen.



### Reichsinnungsverbands- Nachrichten

Verantwortlich:  
Assessor Hans Natorp, Berlin W 35

### Buchführungslehrgänge in der Ostmark und im Sudetengau

Der Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks führt jetzt die Buchführungslehrgänge in der Ostmark und im Sudetengau weiter.

Der Schulungsleiter der Fliegenden Uhrmacherschule II, Uhrmachermeister Günter Rieger, wird in der Zeit vom 30. Oktober bis 3. Dezember 1939 die Schulungslehrgänge für den Sudetengau leiten. Es ist das Bestreben des Reichsinnungsverbandes des Uhrmacherhandwerks, sicherzustellen, daß die Kameraden der Ostmark und des Sudetenlandes ihre Buchführung zum 1. Januar 1940 auf die im Altreich geltenden Vorschriften umstellen können.

Reichsinnungsverband des Uhrmacherhandwerks  
Flügel, Natorp,  
Reichsinnungsmeister. Geschäftsführer.



### Firmennachrichten

Berlin SW 19. Grosse & Eckert, Juwelen, Goldwaren, Wallstraße 17/18. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Franz Grosse ist Alleininhaber der Firma.

Berlin-Niederschönhausen. Gebr. Meister, Fabrik für Turm- und elektrische Uhren sowie Eisenbahnuhren, Körnerstraße 33. Hermann Ranft ist gestorben. Die frühere Mitgesellschafterin Elisabeth Zumppe, geb. Ohlweiler, Berlin, führt das Handelsgeschäft mit Zustimmung der Erben des verstorbenen Hermann Ranft als Alleininhaberin fort. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Frankfurt (Main). Synchron-Zeit-Uhren Carl Walter. Das Geschäft ist auf eine Kommanditgesellschaft unter der Firma Synchron-Zeit-Uhren, Kommanditgesellschaft, Carl Walter, mit Beginn am 1. Juni 1939 übergegangen.

Hamburg-Harburg. Emil Zachen, Fachgeschäft für Uhren, Gold- und Silberwaren und Luxusartikel, Wilstorfer Straße 15. Prokura erhielt: Ehefrau Irmgard Zachen, Hamburg.

Pforzheim. Robert Hasenmayer, Vereinsabzeichenfabrik. Neuer Inhaber ist Albert Peß, Techniker in Unterreichenbach. Der Übergang der in dem Betrieb des Geschäfts begründeten Forderungen und Verbindlichkeiten ist bei dem Erwerb des Geschäfts durch Albert Peß in Unterreichenbach ausgeschlossen.



### Personalien

Bielefeld (Westf.). Friedrich Fingberg, Uhrmacher- und Optikermeister, eröffnete im Hause Alleestraße 2 ein Uhren- und optisches Fachgeschäft.

Falkenberg (Oberschl.). Berufskamerad Uhrmachermeister Carl Korbstein konnte am 2. November seinen 75. Geburtstag feiern. Der Jubilar erfreut sich noch der besten Gesundheit und steht noch von früh bis spät an dem Werkstisch.

Karlstadt (Bayern). Uhrmachermeister Karl Schaidacher feierte seinen 70. Geburtstag.

Lübeck. Uhrmacher Friedrich Rohlfien, Charlottenstraße 32, wurde 70 Jahre alt.

Lübeck. Sein 25jähriges Geschäftsjubiläum beging Uhrmachermeister Paul Bendfeldt als Inhaber der bekannten Firma Carl Blanck, Fachgeschäft für Uhren, Gold- und Silberwaren, Königstraße 78.

Marbach a. N. Uhrmachermeister Wilhelm Fleischer konnte seinen 75. Geburtstag feiern.

Schwenningen (Neckar). Uhrmacher Fritz Klaiber und seine Ehefrau, Neue Straße 21, begingen das Fest der goldenen Hochzeit.

### Todestafel:

Uhrmacher Alfred Schultze, Leipzig C 1; Uhrmacher Paul Schimmel, Markendorf b. Frankfurt (Oder); Uhrmacher Alois Bruckmaier, München.



### Wirtschaftszahlen

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen Steuergutscheine (nicht die Gutscheine „NF“) zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 15. Oktober 1939 111,62%

Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	111,75
1937	115,75
1938	119,12

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10E (lachs) berechnet.

Die Liste 10E gilt auch für die Ostmark und das Sudetenland. Für eine Silbermark kann 16 Pf. gezahlt werden.

Inlands-Konventionspreis. Die Errechnung und Bekanntgabe des Inland-Konventionspreises (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) unterbleibt in Zukunft, weil auch für Korpusware die Totalpreise handelsüblich geworden sind.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Oktober 1939 maßgebender Zinssatz 6%.

Eingesandtes Bruchsilber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vortag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt.

Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

Dat.	Brief	Geld	Mittel	Durchschn. Preisnachlaß der 4 Tage keiner.
24. 10. 39	40,—	35,20	37,60	
25. 10. 39	40,—	35,20	37,60	
26. 10. 39	40,—	35,20	37,60	
27. 10. 39	40,—	35,20	37,60	
150,40 : 4 = 37,60				

Verantwortlich für den Textteil: Hans Jendritzki, Uhrmachermeister, Berlin W 35 — Hauptgeschäftsstelle: Halle (Saale), Mühlweg 19 — Verantwortlich für die Anzeigen: Fritz Moeschter, Halle (Saale) — Pl. 4 — Druck und Verlag von Wilhelm Knapp, Halle (Saale) — Zuschriften, die den Textteil betreffen, sind an die Schriftleitung nach Berlin, sonstige Zuschriften, Anzeigen- und Bezugsbestellungen, Geldsendungen usw. sind an die Hauptgeschäftsstelle in Halle (Saale), Mühlweg 19, zu richten.